

Sodomka Andrea

Vorname: Andrea
Nachname: Sodomka

erfasst als:

Komponist:in Interpret:in Medienkünstler:in Performancekünstler:in Ausbildner:in

Musikpädagog:in Kurator:in **Genre:** Neue Musik Elektronik

Subgenre: Elektro-akustische Kompositionen

Geburtsjahr: 1961 **Geburtsort:** Wien

Geburtsland: Österreich **Website:** Andrea Sodomka

"Andrea Sodomka (*1961) ist Komponistin, Medienkünstlerin und Kuratorin. Sie arbeitet in den Bereichen Intermedia, Soundart, Radiokunst und Interaktive Kunst. Sodomka studierte an der Hochschule für angewandte Kunst und an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst (Institut für Elektroakustik und experimentelle Musik) in Wien. Sie ist Mitbegründerin von alien productions. 1997 als Künstler*innen-Netzwerk für Arbeiten in Theorie und Praxis neuer Technologien und Medien gegründet, steht alien productions insbesondere für Kooperationsprojekte mit anderen Künstler*innen, Techniker*innen, Theoretiker*innen und Wissenschafter*innen aus den verschiedensten Bereichen. Andrea Sodomka lebt und arbeitet in Wien."

Musikprotokoll im Steirischen Herbst: Andrea Sodomka (2021), abgerufen am 16.05.2024 [https://musikprotokoll.orf.at/bio/andrea-sodomka]

"Die 1961 in Wien geborene Komponistin, Medienkünstlerin und Kuratorin gehört zu Österreichs wichtigsten Kunsttreibenden in den Bereichen Elektronische Musik, Radiokunst, Interaktive Kunst und Intermediaperformance. Andrea Sodomkas "Markenzeichen" ist das Verbinden unterschiedlicher Formen. Sie studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (Elektroakustik und experimentelle Musik) und an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien (bei Tasquil, Oberhuber und Caramelle). Mit der Gründung der alien productions 1997 setzte Sodomka gemeinsam mit Martin Breindl, Norbert Math und August Black weitere Weichen für interdisziplinäre Kooperation unterschiedlicher Bereiche. Das

KünstlerInnen- Netzwerk für Arbeiten in Theorie und Praxis neuer Technologien sowie Medien schafft die Voraussetzung für gemeinsame Arbeiten von Vertreterinnen und Vertretern der Kunst, Technik, Theorien und Wissenschaft. Ihr Wissen gibt Andrea Sodomka unter anderem am Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien, der Kunstuniversität Linz und am Institut für Komposition und Elektroakustik an der Universität für Musik Wien weiter. Als Kuratorin ist sie seit 2001 mit alien productions, seit 2003 als Präsidentin von Fluss -Niederösterreichische Fotoinitiative tätig. Überzeugen kann man sich von Andrea Sodomkas Disziplinen übergreifenden und verbindenden Arbeiten durch zahlreiche Aufträge und Hörerlebnisse: in den letzten Jahren unter anderem von wien modern, Festival Phonofemme, Austrian Cultural Forum New York, Kunstraum Engländerbau Vaduz, ARTE, ECAS-European Cities of Advanced Sound Network, Jeunesse musicale, EBU-European Broadcasting Union, RNE Radio Nacional de España, ORF-Kunstradio, ORF-Zeitton, Ars Electronica Festival, musikprotokoll im steirischen herbst, Viertelfestival Niederösterreich, OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich, Festival der Regionen, TONSPUR im Museumsquartier Wien, Ensembles die reihe, Repertorio Zero, early reflections." Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: Outstanding Artist Awards 2018 - Andrea Sodomka, abgerufen am 16.05.2024 [https://www.bmkoes.gv.at/kunst-und-kultur/preise/outstanding-artist-awa...]

Stilbeschreibung

"Unter dem Aspekt fragmentarischer oder experimenteller Erkundung sind Begriff und Sinnlichkeit, Konzept und Realisierung, das Vermögen zu denken und das Vermögen darzustellen an einer offenen Schnittstelle angesiedelt. Sie bezeichnet eine imaginäre Grenze, die in den verschiedensten Richtungen, zumindest aber im Richtungsaustausch von innen und außen als Metapher unterschiedlicher und auch gegensätzlicher Denkraum- und Schaurauminhalte - katalysatorisch wirksam wird. Man muß diese Grenz- und Schnittlinie heute als die wesentlichste Plattform künstlerischer Handlung und Haltung akzeptieren, wobei ihre Positionierung im gesamtkulturellen Erfahrungsraum variabel ist, da die Verbindung einer Vielzahl von Punkten im Koordinatensystem in Betracht kommt. Der empirische Blick auf die Kunstproduktionen der Moderne wie der auf den heute an vielen Stellen aufgebrochene Kokon der Postmoderne erlauben diese Schlußfolgerung, ohne ein neues interpretatorisches Regelwerk auf die Waagschale der rezeptorischen Vereinnahmung [...] zu legen: Intelligible Aussagen sind an jenen Schnittstellen zu finden, an denen die die Erwartungshaltung befriedigenden eklektischen Werke geschickt vorbeimanövrieren. Diese sind Hilfsmittel zur Widerspiegelung gesellschaftlicher Kräfte bzw. Illustrationen vorausformulierter Metaebenen [...]. Wie räumliches Denken mit dem Ende der Zentralperspektive nicht seinen Abschluß gefunden hat, so ist auch die

Interaktion von Betrachter und Kunstwerk in neuen Dimensionen immer wieder Gegenstand künstlerischer Untersuchungen. Sodomka/Breindl geht es dabei [...] nicht - wie in den achtziger und siebziger Jahren - um die Phänomene des virtuellen Raumes oder um die "Vollendung" des Kunstwerks durch den Konsumenten. Im Gegenteil: die Störung aufgrund von Handlung ist das Ziel. Im Zentrum der Überlegungen und Erkundungen steht die normale Benützungsebene eines Raumes, der mit einfachen technischen Eingriffen und Anordnungen präpariert wird. Für die Aufschlüsselung und qualitative Beurteilung der künstlerischen Methode erweist sich die scheinbar anspruchslose Komposition, gerade im Verzicht auf apparative Überfrachtung, als entscheidender Ausgangspunkt."

Werner Fenz (1994): Paradoxien der Raumerfahrung, in: Sodomka, Andrea / Breindl, Martin: State of Transition. Katalog der Neuen Galerie am Landesmuseum. Graz: Gesellschaft der Freunde der Neuen Galerie, zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 1017.

Auszeichnungen & Stipendien

1991 Max-Brand-Preis

1992 <u>Bundesministerium für Unterricht und Kunst:</u> Arbeitsstipendium in der Sparte "Grenzüberschreitungen" (mit <u>Martin Breindl</u>)

1994 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: Anerkennungspreis für Bildende Kunst (mit Martin Breindl), Förderungspreis für künstlerische Fotografie

1994 Institut für Elektronische Musik - <u>Hochschule für Musik und darstellende</u> Kunst Graz: Composer in Residence

1994 *Prix Italia* (Italien): Nominierung als offizieller österreichischer Betrag des ORF (CD-Projekt "The Future of Memory")

1995 Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst:

Staatsstipendium für Bildende Kunst (mit Martin Breindl)

1999 Stadt Wien: Förderungspreis für Musik

2005 *United Media Arts (UMAS)*, Durham (Kanada): Artist in Residence (mit alien productions)

2006 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Anerkennungspreis für Medienkunst (mit alien productions)

2008 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: Anerkennungspreis für Präsentation/Vermittlung zeitgenössischer Bildender Kunst/Non-Profit Galerien (mit alien productions)

2012 [kunstwerk] krastal, Kras/Treffen am Ossiacher See: Artist in Residence (mit alien productions)

2012-2013 European Cities of Advanced Sound Network (ECAS): Artist in

Residence (mit alien productions)

2014 CYNETART festival for media art, Dresden (Deutschland): ARTE

Creative Commission (mit alien productions)

2018 <u>Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur</u>: Outstanding Artist Award für Musik

2019 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: Würdigungspreis für

Medienkunst und interdisziplinäre Projekte (mit alien productions)

2020 Stadt Wien: Kompositionsstipendium (PERFORMING UTOPIA)

2022 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport:

Staatsstipendium für Komposition

Ausbildung

1982-1989 Hochschule für angewandte Kunst Wien: Master of Arts

1984-1987 Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien:

Elektroakustik, Experimentelle Musik - Diplom

Tätigkeiten

1984-heute Arbeiten in den Bereichen künstlerische Fotografie, Intermediaperformance, Video, Elektronische Musik, Telekommunikation, Radiokunst

1986-heute Sodomka/Breindl: ständige Zusammenarbeit mit Martin Breindl

1991-1995 Gesellschaft für Elektroakustische Musik Österreich: Präsidentin

1994 <u>Hochschule für Musik und darstellende Kunst Graz</u>: Lehrbeauftragte

1995-1997 Offenes Kulturhaus Linz: Kuratorin für Medienkunst, Beirätin

1996 Ars Electronica, Linz: Jurymitglied

1996-heute Wiener Secession: Mitglied

1997 Ausstellung "Remote Sensations" - Ars Electronica, Linz: Kuratorin

1997-heute *KünstlerInnennetzwerk* "alien productions": Gründerin (mit Martin Breindl, August Black, Norbert Math)

1999 Institut für Musikwissenschaft - Universität Wien: Lehrbeauftragte (Klangkunst im 20. Jhdt.)

2001 Institut für Elektroakustik - mdw - Universität für Musik und

darstellende Kunst Wien: Lehrbeauftragte (Radio Art and Radio Drama)

2001-heute FLUSS – Nö. Initiative für Foto- und Medienkunst, Wolkersdorf:

Kuratorin, Präsidentin (ab 2003-heute)

2003 Jurymitglied bei der Vergabe des Max-Brand-Preises (mit Petra Erdmann, <u>Electric Indigo</u>, <u>Dieter Kaufmann</u>, Peter Rantasa, <u>Christian Scheib</u>, Helmuth Schwarzjirg)

2005-heute <u>IMA - Institut für Medienarchäologie</u>, St. Pölten: Gründerin (mit Elisabeth Schimana, Josef Gründler)

2010 KomponistInnenforum Mittersill: Teilnehmerin

2011-heute Projekt "Versuche im Und" - *Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM)* - <u>mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien</u>: Projektmitarbeiterin

2014–2018 Abteilung 2 Musik und darstellende Kunst - <u>Bundeskanzleramt,</u> <u>Sektion für Kunst und Kultur</u>: Mitglied des Musikbeirates

2015 Fanny Hensel Kompositionspreis - <u>mdw - Universität für Musik und</u> <u>darstellende Kunst Wien</u>: Jurymitglied

2016-heute Projekt "Wege / ways of ..." - Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM) - <u>mdw - Universität für Musik und darstellende</u> <u>Kunst Wien</u>: Projektmitarbeiterin

Institut für Komposition, Elektroakustik und Tonmeister_innen-Ausbildung - <u>mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien</u>: regelmäßige Lehraufträge

Berufsverband Österreichischer Schreibpädagog:innen: Mitglied, Dozentin Zusammenarbeit u. a. mit: Rupert W.M. Huber

Aufträge (Auswahl)

1992 Offenes Kulturhaus Linz: Drill

1996 Musikprotokoll im Steirischen Herbst: Diaphonie #1

1999 <u>Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich</u>: <u>Reflexion</u>, Meditation on

Violence

2008 Repertorio Zero (Italien): Homogenisator

2009 Ars Sonora, Radio Clàsica, RNE – Radio Nacional de Espana (Spanien): Intimate Space

2009 Radio Symphonieorchester Wien: forever

2013 Musikprotokoll im Steirischen Herbst: metamusic

2017 Wien Modern: Pansen Suite #1

2020 <u>Musikprotokoll im Steirischen Herbst</u>: Tiefblau und Kristallweiß – Die

Farben der Distanz

2021 Wien Modern: Unschärfe. Kristallklar

Aufführungen (Auswahl)

1986 Museum des 20. Jahrhunderts Wien: Musik für Mordinstrumente (UA)

1986 Alte Schmiede Wien: Playground - Performance für tape & toys (UA)

1987 Junge Szene 87, Secession Wien: Damenmord (UA)

1988 Alte Schmiede Wien: <u>1368 m Elektroakustik</u> (UA)

1989 Berliner Filmfestspiele, Delphi Kino Berlin (Deutschland): Canned Space (UA)

1990 *Niederösterreichisches Landesmuseum*, Blau-Gelbe Galerie: <u>Ein Exkurs</u> über die Leichtigkeit (UA)

1991 <u>Österreichischer Rundfunk (ORF) - Kunstradio</u>, <u>TRANSIT</u>: <u>Distanz</u> (UA)

```
1992 British Broadcasting Corporation: Radio Beyond, Cathedral of Sounds,
London (Großbritannien): Acoustic Postcard (UA)
1993 Stadtkino Wien: Einfache Freuden (UA)
1993 Festival der Regionen, Bayrische Au bei Aigen: Surrounding (UA),
Crossing (UA)
1994 Neue Galerie Graz: State of Transition - Klanginstallation (UA)
1995 Kunstraum Remise Wien: LIVEstations (UA)
1996 Forum Wolkersdorf: Die Bühne ist leer (UA)
1996 Österreichischer Rundfunk (ORF) - Kunstradio: Die vier Kinder der Erde
(UA)
1996 schräg.SPUREN Klagenfurt: White Light/White Noise - part III (UA)
1996 Berliner Ensemble - sonambiente Berlin (Deutschland): Die
Differenzmaschine (UA)
1996 Musikprotokoll im Steirischen Herbst, Grazer Congress: Diaphonie #1
(UA)
1999 Österreichischer Rundfunk (ORF) - Kunstradio: BOTsonata, 1st
movement (Rondo) (UA)
2000 Norbert Math (elec), die reihe - Komponist:innenportrait "Raum-
System-Reflexion", Radiokulturhaus Wien: Reflexion (UA), Meditation on
Violence (UA)
2005 Museumsquartier Wien: Vindobona Blues (UA)
2006 Diagonale - Festival des österreichischen Films, Graz: Eine Million
Kredit ist normal, sagt mein Grossvater (UA)
2008 Repertorio Zero - MITO Settembre Musica, Hangar Bicocca Mailand
(Italien): Homogenisator (UA)
2008 Gartenbaukino Wien: 11 Minutes - Die Fussball-Kurzfilmrolle (UA)
2009 IMA – Institut für Medienarchäologie, St. Pölten: Minimal Revolution
(UA)
2009 e may Festival für neue und elektronische Musik, Wien: The Broken
Heart Suite (UA)
2013 Österreichischer Rundfunk (ORF) - Kunstradio: Celsius (UA)
2016 Festival IMAkusmonium, St. Pölten: metavoices (UA)
2017 Musikprotokoll im Steirischen Herbst, Stadtwerke-Haus (Holding Graz):
Homage à Yoko Ono (ÖEA)
2017 The Acousmatic Project - Wien Modern, Technische Universität Wien:
Pansen Suite #1 (UA)
2020 Online-Premiere - Musikprotokoll im Steirischen Herbst: Tiefblau und
Kristallweiß – Die Farben der Distanz (UA)
2021 Andrea Sodomka (vid, vis) - Eröffnungskonzert - Wien Modern, Wiener
Konzerthaus: Unschärfe. Kristallklar (UA)
2021 Lore Lixenberg (ms, spr), Johann Leutgeb (bar, spr), Rosie Waites (spr),
```

Elmar Peinelt (Tonmeister) - Österreichischer Rundfunk (ORF) - Ö1:

PERFORMING UTOPIA (UA)

Diskografie (Auswahl)

als Gast-, Studiomusikerin

1996 Projekt Klangnetze: Musik Von Dreiundneunzig SchülerInnen 1995/96 (Durian Records) // Track 4: Schmelzendes Eis; Track 5: Die Reise Der Sonne 1990 Nuts & Berries - Novi Sad (LP; Extraplatte)

Tonträger mit ihren Werken

2021 Poetry of Woman Composers (Capriccio) // CD 2, Track 19: For Ruth Schonthal: Soundtrack for Ruth; CD 2, Track 20: For for Ethel Smyth: Shout, shout

2015 Österreichische Musik Der Gegenwart: Elektronische Musik / 30 Jahre Elektroakustik (CDr; Creel Pone) // CD 1, Track 8: Playground Suite

2013 Tiefensonde - alien productions (Kunstwerk Krastal)

2012 102 Masterpieces: ORF Vienna Radio Symphony Orchestra miniatures (Capriccio) // CD 2, Track 34: Forever

2012 in state of transition - alien productions (EIKON)

2009 RAPTORreloaded - alien productions (DVD; Kunstradio ORF)

2009 Transformator - alien productions, Martin Walch, Starsky (DVD; alien productions)

2006 liquid music | heimspiel // Track 5: Variations On Distances

2004 The Well-Tempered Kitchen - alien productions (pumpkin records)

2003 Alien City - alien productions, Musikprotokoll im Steirischen Herbst 2001 (DVD; ORF)

2002 SchwittCD: Ein Beitrag Zu / A Contribution To (ORF) // Track 6:

BOTsonata, 1st Movement / Rondo; Track 10: BOTsonata, 2nd Movement / Largo; Track 23: Finale & Hartmut Geerken

2000 Sound Drifting: I Silenzi Parlano Tra Loro (Triton Verlag) // CD 1, Track 5: Alien City

2000 Hören ist Sehen / Oir es Ver / To Hear is To See - Duymak Görmektir (CD/Catalogue; edition ausart) // The Future of Memory

1999 Trace: A Collection of Artist's Soundworks (Audio Research Editions) // CD 2, Track 29: Timetraces

1999 UND II: Klang Kunst Festival 99 (Verein zur Förderung Künstlerischer Projekte mit gesellschaftlicher Relevanz) // Embedded Systems - The Mix 1998 Oars with Ears / Attention: GO! (Respekt Ideenfabrik) // Track 14: Attention-Go!

1998 wir waren ja nur Mädchen: ein akustischer Ausstellungskatalog - Sodomka/Breindl (OK Centrum für Gegenwartskunst OÖ)

1997 ri.ci.cle - Pita (ORF Kunstradio) // CD 1, Track 1: Distanz (remixed by Peter Rehberg)

1997 Musik aus Österreich, Vol 2: Das 20. Jahrhundert (mica) // Zeitschatten

- Eine Diaphonie

1996 Musikprotokoll Im Steirischen Herbst 96 (ORF) // Track 6: Diaphonie #1

1996 Klangkunst: die klang-dokumentation zu sonambiente (Prestl-Verlag) //

Track 56: Die Differenzmaschine

1995 redred rosary, mesta et la dista yoma nomi (LP; Warner Chappell Music Austria) // hide & seek mix

1994 The Future Of Memory: Progetto Civitella d'Àgliano 1994 // Tempo compresso/Spazio sospeso

1994 Zeitgleich (CDr; Triton-Verlag) // Nahe Ferne. Zeitgleich

1992 ARTSAT - Richard Kriesche (ORF Kunstradio) // Track 1: Distanz

1992 RP4: Beispiele Österreichischer Radiokunst (ORF) // CD 4, Track 1:

Frozen Moments - Scheinbare Handlungen

1990 El Ak Mu (Ha Ha Soundwave) // Track 1: Musik Für Mordinstrumente

1988 Österreichische Musik Der Gegenwart: Elektronische Musik 1 - 30 Jahre Elektroakustische Musik (LP; Amadeo Classic/Österreichischer Musikbeirat //

B3: Playground Suite

Videographie

2021 IMA15: The Gala, The Video Book; Music for the Video 2005 -

Sodomka/Math // AKA Medley

1992 Der Schädliche Raum - Sodomka/Breindl (Video Edition

Niederösterreich, Medienwerkstatt Wien)

1991 Standby - Sodomka/Breindl (Wienminuten, Medienwerkstatt Wien)

1989 Canned Space - Breindl/Sodomka/Mathes (Wien 89)

Musik für Film/Video

2011 Judenburg findet Stadt (Regie: Elfi Mikesch)

2006 Eine Million Kredit ist normal, sagt mein Grossvater (Regie: Gabriele Mathes)

1999 Ghosts - Nachrichten von wem? (Regie: Sabine Groschup)

1993 And The Sphinx Thinks (Regie: Gerda Lampalzer)

1992 Einfache Freuden (Regie: Claudia Messmer)

1991 Standby - Sodomka/Breindl (Wienminuten, Medienwerkstatt Wien)

1990 Sete (Regie: Margot Pilz)

1990 I Gonna Fuck You Back To The Stoneage (Regie: Gabriele Mathes) //

Pseudosadistische Transformationen

1989 Canned Space - Sodomka/Breindl/Mathes (Wien 89)

als Graphikerin

1982 Lyrik Vertont / Anton Wildgans - Hannes Jaric (LP; Earl Records Vienna)

Literatur

mica-Archiv: Andrea Sodomka

1989 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): SODOMKA Andrea. In: Österreichische Komponisten der Gegenwart. Wien-München: Doblinger, S. 220.

1991 Andrea Sodomka - Österreichische Komponistinnen des 20.

Jahrhunderts. In: Österreichische Musikzeitschrift 46/7-8, S. 388.

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): SODOMKA Andrea. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Kassel u. a.: Bärenreiter Verlag, S. 145.

1997 Günther, Bernhard (Hg.): Sodomka Andrea. In: Lexikon

zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 1016–1019.

2001 Haas, Gerlinde: Sodomka Andrea. In: Marx, Eva / Haas, Gerlinde (Hg.):

210 österreichische Komponistinnen. Vom 16. Jahrhundert bis zur

Gegenwart. Ein Lexikon. Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S. 333-336.

2007 IMAutomat Festival. In: mica-Musikmagazin.

2009 <u>e_may 09</u>. In: mica-Musikmagazin.

2009 <u>e_may 09-2</u>. In: mica-Musikmagazin.

2009 Rögl, Heinz: <u>e-may-Festival - Pia Palme, Elisabeth Schimana und</u>
Andrea Sodomka mit Uraufführungen (Nachbericht). In: mica-Musikmagazin.

2009 <u>Soundscapes & Listening</u>. In: mica-Musikmagazin.

2009 Symposion raum.klang. stift.ossiach. In: mica-Musikmagazin.

2009 40 Jahre ORF-RSO Wien: Jubiläumskonzert live in Ö1 und 40

geschenkte Orchesterminiaturen von Cerha, Essl, Nitsch, Zabelka u.v.a. In: mica-Musikmagazin.

2010 Rögl, Heinz: <u>KOFOMI #15 in Mittersill (9.-18. September 2010) – Abschlussbericht</u>. In: mica-Musikmagazin.

2010 <u>Die Orchesterminiaturen – 40 Jahre ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Vorschau auf den Sommer und die Saison 2010/11</u>. In: mica-Musikmagazin.

2010 Musik im Diskurs. In: mica-Musikmagazin.

2010 Rögl, Heinz: <u>IMA. 05 - In der Hainburger Kulturfabrik feierte das Institut</u> <u>für Medienarchäologie ein Fest</u>. In: mica-Musikmagazin.

2012 IMA reloaded | INTIME RÄUME. In: mica-Musikmagazin.

2013 Andrea Sodomka im Porträt. In: mica-Musikmagazin.

2013 IMAfiction. In: mica-Musikmagazin.

2013 Polaschegg, Nina: <u>Elektronische Musik in Österreich - Kompositionen / KomponistInnen / KlangregisseurInnen</u>. In: mica-Musikmagazin.

2016 Festival IMAkusmonium. In: mica-Musikmagazin.

2017 Rögl, Heinz: Bilanz und Abschlussbericht WIEN MODERN 2017. In: mica-

Musikmagazin.

2020 MusicaFemina: Poesie der Komponistinnen. In: mica-Musikmagazin.

2021 <u>Mach doch einfach was du willst – Wien Modern 34</u>. In: mica-Musikmagazin.

2021 <u>Wien Modern eröffnet: "Mach doch einfach was du willst"</u>. In: mica-Musikmagazin.

2021 <u>Mach doch einfach was du willst – Wien Modern 34 30.10.–30.11.2021</u>. In: mica-Musikmagazin.

2021 Rögl, Heinz: Wien Modern 2021 – Halbzeit-Bilanz (bis 15.11.). In: mica-Musikmagazin.

Eigene Publikationen (Auswahl)

1990 Sodomka, Andrea / Rainer, Helmut / Pürrer, Ursula / Breindl, Martin: Manifesto. In: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: Kataloge des Niederösterreichischen Landesmuseums, Band 229. Wien.

1993 Sodomka, Andrea / Breindl, Martin: Electronic Diary. In: Transit #2 - Materialien zu einer Kunst im elektronischen Raum. Innsbruck: TRANSIT, S. 130-133.

1994 Sodomka, Andrea / Breindl, Martin: State of Transition. Katalog der Neuen Galerie am Landesmuseum. Graz: Gesellschaft der Freunde der Neuen Galerie.

1994 Sodomka, Andrea / Breindl, Martin / Math, Norbert: Nahe Ferne. Zeitgleich. In: Zeitgleich, Ausstellungskatalog Haus der modernen Kunst, Land Tirol und Transit Verein. Wien/Innsbruck: TRANSIT, S. 174–178. 1995 Sodomka, Andrea: Maßnahmen zum Raum 1. In: Positionen (25.11.1995), S. 43–47.

1996 Sodomka, Andrea: Diaphonie #1. In: Musikprotokoll im steirischen herbst '96. Graz: ORF Landesstudio Steiermark, S. 14f.

2013 Sodomka, Andrea: Algebraische Muster. In: Ellmeier, Andrea / Walkensteiner-Preschl, Claudia / Ingrisch, Doris (Hg.): Ratio und Intuition. Wissen|s|kulturen und Geschlecht in Musik, Theater, Film. mdw Gender Wissen, Band 4. Wien: Böhlau Verlag.

Quellen/Links

Alien Productions: <u>Andrea Sodomka</u> Wien Modern: <u>Andrea Sodomka</u> (2021)

Musikprotokoll im Steirischen Herbst: Andrea Sodomka (2021)

ORF Kunstradio: Andrea Sodomka

basis-wien: Andrea Sodomka

IMDb: <u>Andrea Sodomka</u>

Webseite: <u>Alien Productions</u> Wikipedia: <u>Alien Productions</u> Musikprotokoll im Steirischen Herbst: alien productions

Vimeo: Alien Productions

Webseite: Institut für Medienarchäologie (IMA)

Webseite: metamusic

Webseite: Versuche im Und

 $^{\circ}$ 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: $\underline{\text{mica - music austria}} \mid \underline{\text{über die}}$ $\underline{\text{Musikdatenbank}} \mid \underline{\text{Impressum}}$